

Verleihung des «Prix Zug engagiert»

Der Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini feiert den ersten Platz

Am 30. September wurde unter grossem Applaus der Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit «Prix Zug engagiert» im Rahmen der Anerkennungsfeier für freiwillig und ehrenamtlich Tätige vergeben.



Die Preisträgerinnen und Preisträger mit Regierungsrat Andreas Hostettler und Vertretenden von Benevol Zug.

Nachdem im vergangenen Jahr die Preisverleihung pandemiebedingt im kleinen Rahmen stattfand, durfte der begehrte Freiwilligenpreis am 30. September im Beisein von rund 150 Gästen verliehen werden.

Während rund zwei Monaten sind acht Zuger Vereine und Organisationen, die sich mit freiwilligen Leistungen für das Gemeinwohl

engagieren, in einem öffentlichen Voting gegeneinander angetreten. Fünf der acht Organisationen und Vereine sind ins Finale eingezogen.

An die Pilzvereine Zug und Cham, die gemeinsam nominiert waren, sowie an den Verein Zuger Stadtführungen gingen die beiden Ehrenplätze.

Die Bronzemedaille wurde «SchnauZug» verliehen. Die kreativen Männer lancieren Sensibilisierungskampagnen zum oft tabuisierten Thema Hodenkrebs und führen eine jährliche Benefizgala zugunsten der Krebsliga durch.

«Mit ihrem Engagement machen Freiwillige einen echten Unterschied.»

Josef Huwyler
Präsident Benevol Zug

Josef Huwyler, Präsident von Benevol Zug, konnte da nur beipflichten. Im Hinblick auf die laufende Sensibilisierungskampagne unterstrich er den hohen Stellenwert, der Freiwilligenarbeit nicht nur gesamtgesellschaftlich,

sondern auch für einen einzelnen Menschen haben kann.

Auf den zweiten Podestplatz geschafft hat es der ZGtv Zuger Turnverband. Der Dachverband der total vierzehn Turnvereine bereichert mit Anlässen, Wettkämpfen und Kursangeboten das sportliche Leben im Kanton.

Stolzer Gewinner des diesjährigen Freiwilligenpreises schliesslich ist der Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini. Bei ihm dürfen sich junge Artistinnen und Artisten kreativ austoben und eigene Aufführungen ausarbeiten. Die Urkunden wurden von der Jury-Präsidentin Christine Hausherr persönlich übergeben.

Regierungsrat Andreas Hostettler richtete sich mit einer Dankesrede an alle Freiwilligen im Saal und würdigte sie im Namen der Zuger Regierung für das geleistete Engagement: «Stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn alle Freiwilligen im Kanton streiken würden. Das wäre unvorstellbar! Wir haben riesiges Glück, dass Freiwillige so zuverlässig das Fundament unserer Zivilgesellschaft bilden.»



Die stolzen Gewinnerinnen des Zirkus Grissini.

Zum Abschluss der Feier überraschten zwei junge Wortgewandte des Vereins Zebrafant das Publikum mit einem Poetry-Slam-Beitrag. Der Verein Zebrafant gehörte im letzten Jahr zu den Finalisten des «Prix Zug engagiert» und belegte einen der zwei Ehrenplätze.

Anerkennungsfeier

Seit 2004 veranstaltet Benevol Zug jährlich den Dankes Anlass für freiwillig und ehrenamtlich Tätige im Kanton Zug. Im Zentrum der Feier stehen die Wertschätzung und Anerkennung der Freiwilligen für das geleistete Engagement. Im Rahmen der Anerkennungsfeier wird der «Prix Zug engagiert» verliehen, der seit diesem Jahr mit Fr. 9000.– dotiert ist und auf mehrere Preisträger verteilt wird.



Regierungsrat Andreas Hostettler bei der Ansprache.

Kurse für Freiwillige im Kanton Zug

Menschen, die sich einsam fühlen oder mit leichten Beeinträchtigungen leben, stehen oft vor herausfordernden Situationen. Freiwillig Tätige schaffen Abhilfe bei fehlenden sozialen Kontakten oder leisten Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben.

Viele ältere oder beeinträchtigte Menschen leiden an Einsamkeit. Mit der Pandemie hat sich diese Situation verschärft, und die soziale Isolation ist gewachsen.

Egal, ob es sich um Hilfe beim wöchentlichen Einkauf, um einen netten Besuch zu Kaffee und Kuchen oder um kleinere Ausflüge handelt: Im Besuchs- und Begleitdienst engagierte Freiwillige bringen Erleichterung, Farbe und Abwechslung in das Leben vieler Menschen. Die Begleitung bei Arztbesuchen oder die

Unterstützung bei Alltagsaufgaben kann für Betroffene eine grosse Erleichterung sein. Spaziergänge und Gespräche bringen Lichtblicke in den Alltag.

Geduld und Offenheit für die Anliegen und Probleme von älteren und leicht beeinträchtigten Menschen sind Schlüsselfähigkeiten für diese wertvollen Tätigkeiten. Organisationen, die Besuchsdienste vermitteln, führen einen regelmässigen Erfahrungsaustausch durch und stehen mit einer persönlichen Ansprechperson zur Seite.

Wichtige Grundlagen und vertieftes Know-how vermittelt Benevol Zug in Kursen, die für Freiwillige im Kanton Zug kostenlos angeboten werden. In den Kursen lernen Engagierte ge-

eignete Aktivitäten kennen, erhalten Tipps im Umgang mit Betroffenen und erfahren, wie Besuche sinnvoll gestaltet werden können. Zudem lernen sie, wie im Notfall zu reagieren ist.

Auch für alle, die sich überlegen, im Besuchsdienst aktiv zu werden, kann ein Einführungskurs viele Fragen und Unsicherheiten klären. Neben dem beliebten Grundkurs bietet Benevol Zug auch Kurse zum Umgang mit Personen, die an kognitiven Schwierigkeiten und Demenz leiden, sowie zu den Themen Einsamkeit und Depression.

Nächster Kurs

Kognitive Schwierigkeiten und Demenz

Montag, 8. November 2021, 14 Uhr

Der Kurs findet im Dachraum der Bibliothek Zug unter Einhaltung der geltenden Vorgaben (siehe bibliothekzug.ch) statt.

Auf Wunsch können Interessierte den Kurs auch online via Videokonferenz mitverfolgen.

Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden sich auf unserer Unterseite benevolzug.ch/weiterbildung.

Jubiläumsaktion

Ein kleines Dankeschön
in den Briefkasten

Im Jubiläumsjahr hat Benevol Zug eine tolle Aktion lanciert. Zugerinnen und Zuger können einer besonderen Person unkompliziert und kostenlos eine Postkarte mit Dankesbotschaft versenden lassen.

Die gegenseitige Hilfe unter Nachbarinnen, Freunden oder im erweiterten Familienkreis ist eigentlich selbstverständlich. Gleichzeitig haben sich aber die gesellschaftlichen Beziehungen stark verändert. Wir sind heute mobiler, spontaner und oftmals auch weniger verbindlich unterwegs. Nachbarschaftliche Beziehungen können weniger stark sein, oder wir vertrauen uns schlicht nicht, um Hilfe zu fragen. Umso wichtiger ist es, freundschaftliche Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Egal, ob es um die Entgegennahme eines Pakets, um die Erledigung eines Einkaufs oder das Hüten der Haustiere geht: Ein herzliches Merci ist immer willkommen. Die Möglichkeiten, sich für eine Hilfeleistung oder einen Gefallen zu bedanken, sind vielfältig. Und am schönsten und ehrlichsten wirkt ein Dankeschön, wenn es unerwartet eintrifft.

Benevol Zug, die Fachstelle für Freiwilligenarbeit, wird 20 Jahre alt. Zum Jubiläum haben wir eine spezielle Aktion ins Leben gerufen. Im Kanton Zug wohnhafte Personen haben die Möglichkeit, sich mit einer originellen, kostenlosen Postkarte bei Hilfsbereiten zu bedanken.

Wer hat Ihnen geholfen oder unterstützt Sie regelmässig freiwillig? Sagen Sie einem hilfsbereiten Menschen Danke und bereiten Sie ihm eine Freude. Auf unserer Webseite können Zugerinnen und Zuger eines von vier A5-Postkartenmotiven auswählen und direkt online mit einem persönlichen Text versehen. Benevol Zug bedruckt die ausgewählte Postkarte mit der persönlichen Botschaft und versendet sie kostenlos per Post.

Jetzt Postkarte aufgeben:
benevolzug.ch/danke

So geht's:

- 1 benevolzug.ch/danke aufrufen.
- 2 Lieblingssujet auswählen.
- 3 Absender/in, Empfänger/in und persönlichen Dankestext eingeben.
- 4 Absenden – die Postkarte wird kostenlos per B-Post verschickt.

«Sagen Sie einem
hilfsbereiten Menschen
Danke und versenden
Sie kostenlos eine
Dankespostkarte!»

Die Dankesaktion
läuft solange Vorrat
der Postkarten.



20 Jahre Benevol Zug

Seit 20 Jahren sind wir im Einsatz für die Freiwilligenarbeit im Kanton Zug und durften seit der Gründung viele Meilensteine erreichen und Erfolge verbuchen. Stets mit einem Ziel: Das wertvolle freiwillige und ehrenamtliche Engagement auf allen Ebenen zu fördern und anzuerkennen. Spannende Hintergründe zu unserer Vereinsgeschichte und der Pionierarbeit rund um die Gründung der Fachstelle für Freiwilligenarbeit erfahren Sie auf benevolzug.ch/20-jahre.

Freiwilligeneinsätze
entdecken

Kennen auch Sie das tolle Gefühl, das man hat, wenn man jemandem helfen konnte und dafür wertgeschätzt wird? Werden Sie aktiv, engagieren Sie sich freiwillig und machen Sie sich jetzt für benachteiligte Menschen, den Sport, die Kultur oder die Umwelt stark.

Rund 100 abwechslungsreiche Freiwilligeneinsätze bei Organisationen und Einzelpersonen im ganzen Kanton Zug finden Sie auf unserer beliebten Stellenbörse benevolzug.ch/stellen.



Engagiert im Kanton Zug: Sensibilisierungskampagne zum Thema Freiwilligenarbeit

Die Botschaft der diesjährigen Sensibilisierungskampagne ist klar: Mit ihrem Engagement können Freiwillige einen echten Unterschied im Leben anderer Menschen ausmachen.

Egal, ob ein Training beim lokalen Sportverein, die Unterstützung bei den Hausaufgaben oder ein Ausflug im Rollstuhl: Ohne freiwillig Engagierte wären viele Aktivitäten nicht durchführbar. Die fleissigen Menschen im Hintergrund verschenken mit ihrem Einsatz mehr als unbeschwerte Stunden – sie können sogar den entscheidenden Unterschied ausmachen, den das Leben so lebenswert macht. Und davon haben auch Freiwillige etwas. Beim eigenen Engagement können neue Fähigkeiten

erlangt und wertvolle Sozialkompetenzen ausgebaut werden. Studien bestätigen sogar, dass Helfen zufriedener macht und das eigene Wohlbefinden und Selbstbewusstsein steigert.

«Mit ihrem Einsatz
verschenken Freiwillige
mehr als unbeschwerte
Stunden.»

Verschiedene Sujets machen die Zugerinnen und Zuger über verschiedene analoge und digitale Kanäle auf freiwilliges Engagement aufmerksam. Die crossmediale Kampagne hat zum Ziel, noch mehr Menschen für freiwilliges Engagement zu gewinnen und für das Thema zu sensibilisieren. Wir von der Fachstelle für Freiwilligenarbeit beraten Sie gerne persönlich bei der Suche nach einem passenden Engagement: benevolzug.ch/freiwillig.

